



**#WIR FASSEN ZUSAMMEN!!!**

**#gs\_news2018**

**3. Ausgabe der Schülerzeitung der Gesamtschule Bad Oeynhausen. Nov. 2018 – Feb. 2019. Preis: 1,50 EUR**

**Im Innenteil:**

- Unsere wichtigsten Termine in 2018/19-II
- Unsere Lehrer im Interview
- Unsere Schulprojekte – Rückblicke
- Unsere Rubrik „Unsere Künstler“
- Unsere Rubrik „Was bedeutet Freundschaft“
- Unsere besten Rezepte und viel mehr

**WER IST DIESER LEHRER?**







# Ruckzuck ist einfach.



Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.\*

\* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.

[www.sparkasse.de/kwitt](http://www.sparkasse.de/kwitt)

 Sparkasse  
Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

## Inhalt

Termine.....	4
Unsere Künstler (I).....	5
Klingel- und Pausenzeiten.....	6
Rätselseite (I).....	7
Interview mit Herrn Bäumer.....	8
Interview mit Herrn Kramme .....	9
Interview mit Herrn Tholen .....	10
Interview mit Frau Düsterhöft .....	11
Interview mit dem ESTA-Team .....	12
Unser neues Schulorchester .....	13
SV und unsere Nikolaus-Aktion .....	14
SV und unsere Schulweg-Aktion.....	15
So ist es in Dänemark... ..	16
So ist es in Bad Oeynhausen... ..	17
Rückblicke – Halloween-Party .....	18
Schüler helfen Schülern .....	19
Unsere neuen Fünfer (I) .....	20
Unsere neuen Fünfer (II).....	21
Unsere Rubrik „Freundschaft“ (I).....	22
Unsere Rubrik „Freundschaft“ (II) .....	23
Unsere Mensa .....	24
Rezept „Quark-Sahne-Torte“.....	25
LaserTag und NeonGolf.....	26
Stadtbücherei Bad Oeynhausen .....	27
Unsere Instagramseite .....	28
Werde Fördervereins-Mitglied!!! .....	29
Unsere Künstler (II) .....	30
Impressum .....	31
Rätselseite (II) .....	32



**Lehrerin:** Fritzchen: Was ist die Hälfte von 6?“

**Fritzchen:** Halb 6!“

## Grußwort des Kreativ-Teams

*Liebe Schülerrinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte der Gesamtschule,*

*wir freuen uns, euch nun endlich die brandneue Ausgabe der „GS-News“ vorstellen zu dürfen. Mit viel Mühe und Zeit haben wir für euch die dritte Zeitung zusammengestellt! Wir sind sehr stolz, dass unsere bisherigen Zeitungen euch sehr gefallen haben und dass alle Lehrer und Lehrerinnen uns so toll unterstützen! Wenn ihr die anderen Ausgaben noch nicht gelesen habt und ihr keine Zeitung ergattert konntet, könnt ihr euch die letzten und auch die Extra-Ausgabe online auf unserer Homepage unter der Kategorie „Schulleben“ und dann unter „Projekte“ angucken.*

*Die 3. Ausgabe der „GS-News“ bietet euch dieses Mal Interviews mit unseren coolen neuen Lehrern, zum Beispiel, mit Herrn Kramme (wollt ihr wissen, ob er verheiratet ist und was seine Lieblingsserie früher war?), dann coole neue Freizeitmöglichkeiten, Infos darüber, was die tollen neuen Helfer vom ESTA-Team so machen, und natürlich wieder spannende neue Rätsel, wie ein Fabelrätsel, und ein leckeres Rezept für eine Quarksahnetorte.*

*Wenn ihr irgendwelche Vorschläge für Themen oder Fragen habt, könnt ihr uns gerne auf unserer Instagram-Seite anschreiben. Wir nehmen auch immer gerne Geschichten, Bilder oder andere kreative Werke an, diese könnt ihr uns schicken oder bei Frau Detering abgeben.*

*Wir hoffen, dass euch auch diese Zeitung wieder gefallen wird, und wünschen euch schon mal frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und erholsame Ferien.*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Euer Kreativ-Team*

## TERMINE

### 1. Ferien:

Weihnachtsferien: 21.12.2018 – 04.01.2019

### 2. Termine:

Vorlesewettbewerb J6: Montag, 26.11.2018, 7. – 9. Std. (Bücherei)

Tag der Offenen Tür: Freitag, den 30.11.2018, 18.00 – 20.00

Vorleseabend J5: Freitag, den 30.11.2018, 17.30 – 21.00

Weihnachtsmarkt in Eidinghausen:

Samstag, 01.12.2018 –

Sonntag, 02.12.2018

Studientag: Donnerstag, den 20.12.2018

(schulfrei für alle Jahrgänge)

Notenschluss: Donnerstag, den 31.01.2019

Ganztagskonferenz: Montag, den 04.02.2019

(schulfrei für alle Jahrgänge)

Halbjahres-Zeugnisse: Freitag, den 08.02.2019

### 3. Das muss man über die Schule wissen:

Telefon: 05731 – 105 120

Adresse: In der Wiehwisch 12, 32549 Bad Oeynhausen

Gründungsjahr: 1998

Lehrer: 95

Schüler: ca. 1200

***Bitte, immer den Schulbrief lesen!!!***





## Preisverleihung anlässlich des 48. Kunstwettbewerbs „jugend creativ“

Am 12.07.2018 fand die große Siegerehrung der Gewinner des 48. Kunstwettbewerbs „jugend creativ“ im GOP Varieté Theater in Bad Oeynhausen statt. Der Wettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken ist der wohl bekannteste und größte Jugendwettbewerb europaweit.

Dazu waren Schüler aus dem Kreis Herford und Bad Oeynhausen aufgerufen, sich künstlerisch mit dem Motto „Erfindungen verändern unser Leben“ auseinanderzusetzen. Erlaubt waren alle Gestaltungsmittel – vom Zeichnen und Malen über Fotografie bis zum Kurzfilm. Die eingereichten Arbeiten zeigen eindrucksvoll, welche Erfindungen die Kinder begeistern, was sie selbst gerne erfinden oder welche Probleme in der Welt sie durch innovative Erfindungen noch lösen würden.

Aus rund 5.000 Bildern haben mehr als 30 Pädagogen die kreativsten und schönsten Arbeiten ausgewählt. Die Bilder wurden in fünf Altersklassen bewertet. Die 55 Gewinner aus dem Geschäftsgebiet der Volksbank Bad Oeynhausen – Herford dürfen sich auch auf höherer Ebene beweisen: Ihre Kunstwerke

werden noch auf Bezirksebene und sogar auf Landes-, Bundes- sowie internationaler Ebene bewertet.

Alle Preisträger erhielten zunächst Post und wurden auf der jährlichen Siegerehrung vor den Sommerferien besonders geehrt. Folgende Schülerinnen der Gesamtschule Bad Oeynhausen nahmen erfolgreich am 48. Kunstwettbewerb teil: Die Schülerin Olga Posharskaya belegte mit ihrer colorierten Finelinerzeichnung zum Thema „Stilleben – surreal“ den 3. Platz in der Altersgruppe 10. – 13. Klasse. Sie gewann darüber hinaus den Landesförderpreis und ihr Werk wird im Kalender 2019 erscheinen. Mit dem Motto „Erfindungen verändern unser Leben“ beschäftigte sich auch die Schülerin Katerina Khokhlov, die den 4. Platz derselben Altersgruppe belegte. Wir gratulieren allen Gewinnern herzlich und freuen uns auf mehr Teilnahme an künftige Kunstwettbewerbe. Mitmachen lohnt sich, denn alle Teilnehmer können sich auf eine kleine Überraschung freuen.

*Naima Tabt*



<b>1. Stunde</b>	<b>7:55 – 8:40</b>
<b>2. Stunde</b>	<b>8:40 – 9:25</b>
	<b>20 Min. Pause</b>
<b>3. Stunde</b>	<b>9:45 – 10:30</b>
	<b>5 Min. Pause</b>
<b>4. Stunde</b>	<b>10:35 – 11:20</b>
	<b>20 Min. Pause</b>
<b>5. Stunde</b>	<b>11:40 – 12:25</b>
	<b>5 Min. Pause</b>
<b>6. Stunde</b>	<b>12:30 – 13:15</b>
	<b>SEK II-Mittagspause bis 13:35</b>
<b>7. Stunde</b>	<b>13:35 – 14:20</b>
	<b>SEK I-Mittagspause bis 14:20</b>
<b>8. Stunde</b>	<b>14:20 – 15:05</b>
<b>9. Stunde</b>	<b>15:05 – 15:50</b>

**Kannst du den Text erlesen? Versuche es!**

*www.hts-nord.de*

D1353 M17731LUNG  
 D13N7 4L5 B3W315  
 D4FU3R, W45 FU3R  
 3R574UNL1CH3 D1NG3  
 UN53R V3R5T4ND  
 L315T3N K4NN.  
 B31NDRUCK3ND.  
 4M 4NF4G W4R'5  
 5CH0N 5SCHW3R, 4B3R  
 J37Z7, 1N D1353R  
 Z31L3, L1357 35 D31N  
 G3H1RN 4U70M4715CH.  
 0HN3 D4RU3B3R N4CHZUD3NK3N.  
 531 570LZ DR4UF.  
 4L50 731L3 D13535 B1LD,  
 W3NN DU 35 L353N  
 K4NN57.

**Der Fuchs und der Luchs**

Ein Fuchs wollte seinem besten Freund dem Luchs eine Falle stellen, denn er mochte \_\_\_\_\_.

Bevor der Luchs kam, grub der Fuchs eine Grube und legte Stöcke, Blätter und Moos darüber, damit man die Grube nicht sah. Er sagte: „Das wird \_\_\_\_\_!“

Doch der Luchs hatte von einem Baum aus zugesehen und dachte sich: „Er wird sich noch \_\_\_\_\_!“ Dann sprang er wieder zu sich nach Hause in die Baumhöhle. Als Der Fuchs und der Luchs sich dann trafen, hatte der Fuchs die Grube schon längst vergessen, der Luchs aber nicht. Sie spielten \_\_\_\_\_. Der Luchs fragte den Fuchs dann: „Willst du suchen?“ Der Fuchs willigte ein: „Gerne! Ich werde dich schon finden!“ Der Luchs versteckte sich hinter der \_\_\_\_\_ im Schatten eines Baumes. Der Fuchs fing an zu zählen: „1, 2, 3...“ „Ha-ha“, dachte der Luchs, „gleich tappt er in seine eigene Falle!“ Der Fuchs zählte weiter: „...4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10!“ Der Fuchs fing an, den Luchs zu suchen. Plötzlich schrie der Fuchs: „\_\_\_\_\_! \_\_\_\_\_!“ Der Luchs kam aus seinem Versteck und lief zur Grube. Als er den Fuchs sah, sagte er voller Stolz: „Wer \_\_\_\_\_“

**Kannst du die fehlenden Wörter einfügen? Viel Spaß!**



## Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Bäumer

**WIR DECKEN AUF**

### Herr Bäumer

GS-Team: Wie alt sind Sie?

Herr Bäumer: Ich bin 28 Jahre alt.

GS-Team: Seit wann sind Sie an unserer Schule?

Herr Bäumer: Leider erst seit diesem Schuljahr.

GS-Team: Warum kamen Sie an diese Schule?

Herr Bäumer: Weil ich gerne an einer Europaschule unterrichten wollte.

GS-Team: Was war ihr lustigstes Karnevals-Kostüm?

Herr Bäumer: Ich flüchte zu dieser Zeit immer in den Urlaub, deshalb trage ich auch nie ein Kostüm.

GS-Team: Was würden Sie bei einer Alien-Invasion tun?

Herr Bäumer: Ich würde einen Alien-Schüler-Austausch gründen.

GS-Team: Was war das Unfairste, was je ein Schüler für Sie tun sollte?

Herr Bäumer: Ich probiere eigentlich, immer fair zu sein.

GS-Team: Was für Musik hören Sie?

Herr Bäumer: Ich mag alles außer Schlager.

GS-Team: Haben Sie sich schon mal die Haare gefärbt?

Herr Bäumer: Nein, ich bin so mit meiner Haarfarbe zufrieden.

GS-Team: Wie würden Sie sich als Person beschreiben?

Herr Bäumer: Ich würde sagen: freundlich und lustig.

GS-Team: Haben Sie Hobbys? Welche?

Herr Bäumer: Ich liebe Reisen, Sport und ich mache bei der Jugendarbeit im CVJM mit.

GS-Team: Welche ist ihre frechste und welche ist ihre Lieblingsklasse?

Herr Bäumer: Also die frechtesten sind meine 7ner und meine Lieblingsklasse ist meine eigene.

GS-Team: Sind Sie verheiratet?

Herr Bäumer: Nein, noch nicht.

GS-Team: Freuen Sie sich auf die Elternsprechtage?

Herr Bäumer: Ja, weil ich auch gerne die Eltern von den Kindern kennenlernen.

GS-Team: Was halten Sie von den Schülern?

Herr Bäumer: Da kann ich nicht viel zu sagen, weil ich selber mal einer war. Also habe ich nichts dagegen.



**Lehrer:** So, Tom, du gehst jetzt vor die Tür! Dein Gelaber interessiert keinen!

**Schüler:** Dann können Sie ja gleich mitkommen!



## Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Kramme

**WIR DECKEN AUF**

### Herr Kramme

**GS-Team:** Wenn Sie nur noch einen Tag zu Leben hätten, was würden Sie an diesem einen Tag tun?

**Herr Kramme:** Ich würde ans Meer fahren, weil ich da gerne bin.

**GS-Team:** Was wollen Sie an dieser Schule erreichen?

**Herr Kramme:** Ich möchte, dass ihr möglichst viel erreicht.

**GS-Team:** Hatten Sie mal ein Lieblingsschelttier?

**Herr Kramme:** 5 – 6 Stoff-Affen.

**GS-Team:** Wenn Sie in einem Film mitspielen dürften, in welchem?

**Herr Kramme:** „Avangers“.

**GS-Team:** Sind Sie verheiratet?

**Herr Kramme:** Nein.

**GS-Team:** In welchem Alter sind Schüler am nervigsten?

**Herr Kramme:** In keinem, sie sind nur immer unterschiedlich.

**GS-Team:** Was war Ihre liebste Kindersendung?

**Herr Kramme:** „Dragonball“.

**GS-Team:** Welches Fach haben Sie schon immer gehasst?

**Herr Kramme:** Chemie, weil ich es nicht konnte.

**GS-Team:** Was war Ihre schlimmste Jugendsünde?

**Herr Kramme:** Keine Auskunft, weil ich immer ein Vorbild war. (*schmunzelt*)

**GS-Team:** Wie stehen Sie zum Thema „Drogen“?

**Herr Kramme:** Gefährliches Thema.

**GS-Team:** Wenn Ihr Leben verfilmt werden würde, welche berühmten Stars würden welche Rollen spielen und warum?

**Herr Kramme:** Will Smith, The Rock, Leonardo Di Caprio, weil ich die Filme toll finde, in denen sie mitspielen.

**GS-Team:** Wenn Sie nur noch ein Gericht in Ihrem Leben essen dürften, was würden Sie essen?

**Herr Kramme:** Reis, ich liebe Reis.

**GS-Team:** Wofür würden Sie um 3 Uhr morgens aufstehen?

**Herr Kramme:** Um zur Arbeit zu gehen.

**GS-Team:** Welche Entscheidung in Ihrem Leben würden Sie sofort rückgängig machen, wenn Sie könnten?

**Herr Kramme:** Keine, ich bin zufrieden mit meinem Leben.

**GS-Team:** Was haben Sie gemacht, bevor Sie an unsere Schule kamen?

**Herr Kramme:** Ich habe Sport und Englisch studiert.

**GS-Team:** Welche Bedeutung haben Ihre Tattoos?

**Herr Kramme:** Kläre ich ein anderes Mal auf, aber nicht in der Schülerzeitung.



## Insider über die Lehrer: Interview mit Herrn Tholen

### WIR DECKEN AUF

### Herr Tholen

GS-Team: Wie alt sind Sie?

Herr Tholen: Ich bin 59 Jahre alt.

GS-Team: Was waren früher Ihre Lieblingsfächer?

Herr Tholen: Sport, Mathe, Erdkunde und Geschichte.

GS-Team: Welche Fächer unterrichten Sie?

Herr Tholen: Ich unterrichte Sport und GL.

GS-Team: Sind Sie verheiratet.

Herr Tholen: Ja, schon lange.

GS-Team: Haben Sie Kinder, und wenn ja, wie viele?

Herr Tholen: Ich habe 2 Mädchen.

GS-Team: Haben Sie noch Kinderspielzeug?

Herr Tholen: Vielleicht, ich weiß es aber nicht genau.

GS-Team: Welchen Durchschnitt hatten Sie im Abitur?

Herr Tholen: Weiß ich nicht mehr, aber ich habe auf jeden Fall bestanden.

GS-Team: Warum sind Sie Lehrer geworden?

Herr Tholen: Weil es mich interessiert, allgemein der Umgang mit Menschen, ob jung oder älter.

GS-Team: Wie lange sind Sie schon Lehrer?

Herr Tholen: Ich bin schon 20 Jahre lang Lehrer.

GS-Team: Hatten Sie schon mal gefärbte Haare? Wenn ja, welche Farbe?

Herr Tholen: Nein, aber früher hatte ich blonde Haare.

GS-Team: Was für Musik hören Sie?

Herr Tholen: Ich höre meist das, was aktuell ist.

GS-Team: Was halten Sie von Social Media?

Herr Tholen: Da bin ich zwiespältig, weil es einerseits viele Möglichkeiten gibt, aber man damit andererseits auch Blödsinn anfangen kann.

GS-Team: Warum sind Sie an diese Schule gekommen?

Herr Tholen: Weil ich zeitweise versetzt wurde.

GS-Team: Wie beschreiben Sie die Jugend von heute?

Herr Tholen: Es ist so, dass jede Zeit seine Jugend hat, es gibt solche und solche.

GS-Team: Wenn Ihr Haus brennen würde, was würden Sie mitnehmen?

Herr Tholen: Meine Familie und ein Telefon für die Feuerwehr..



Als Chuck Norris in der Schule war, mussten sich die Lehrer melden, wenn sie mit ihm sprechen wollten.



## Insider über die Lehrer: Interview mit Frau Düsterhöft

**WIR DECKEN AUF****Frau Düsterhöft**

GS-Team: Welches Fach mochten Sie früher gar nicht?

Frau Düsterhöft: Sport, weil ich nicht besonders sportlich bin.

GS-Team: Was wollen Sie noch einmal machen?

Frau Düsterhöft: Ich wollte schon immer mal nach Australien.

GS-Team: Was würden Sie sich gerne mal trauen?

Frau Düsterhöft: Mit Haien schwimmen.

GS-Team: Was ist Ihre Lieblingsmarke?

Frau Düsterhöft: Meine Schuhe sind von *Nike*, *Esprit* oder *Abercrombie*.

GS-Team: Wären Sie gerne nochmal ein Kind?

Frau Düsterhöft: Ja, weil ich eine sehr schöne Kindheit hatte und auch gerne zur Schule gegangen bin.

GS-Team: Wenn Sie eine Superkraft hätten, welche wäre es?

Frau Düsterhöft: Ich würde mich gerne beamen können.

GS-Team: Warum sind Sie Lehrerin geworden?

Frau Düsterhöft: In meinem ersten Freunde-Buch habe ich auch schon den Berufswunsch „Lehrerin“ eingetragen und ich mag es, Kinder dabei zu begleiten, erwachsen zu werden.

GS-Team: Was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Frau Düsterhöft: Ich treffe mich gerne mit Freunden, gehe essen und plane meine nächste Reise.

GS-Team: Wollten Sie schon mal anders heißen?

Frau Düsterhöft: Nein, eigentlich nicht, ich bin mit meinem Namen zufrieden.

GS-Team: Von welchem Star sind Sie ein Fan?

Frau Düsterhöft: Ich geh gern zu *Katy-Perry*-Konzerten.

GS-Team: Was ist Ihr Lieblingsland?

Frau Düsterhöft: Auf jeden Fall die USA.



**Fritzchen:** Mama, ich hab morgen keine Schule, der Lehrer ist morgen nicht da.

**Mutter:** Waaas? Das ist doch unmöglich!

**Fritzchen:** Doch, Mama, er meinte: „Schluss für heute, morgen fahre ich fort!“

**Interview mit dem**  
**WIR DECKEN AUF**



Johannes  
Sfallanga

Gülten Cakir

Florian Bork

**GS-Team:** Wie lange machen Sie das schon?

Johannes: Seit Mitte August.

**GS-Team:** Wie kamen Sie zu diesem Beruf?

**Gülten:** Das ist eine gute Frage... das kam von mir selber. Und zwar sind meine Familie und ich selber mal hierhin geflüchtet und ich hatte in der Schule eine Zeit lang ziemliche Probleme. Wir hatten an meiner Schule auch eine Sozialpädagogin, mit der ich viel geredet habe, und diese habe ich mir als Vorbild genommen und habe mir selber gesagt: „**Irgendwann will ich auch mal Sozialpädagogin werden und Menschen helfen, die sich so fühlen wie ich damals.**“

Johannes: Also ich wollte früher eigentlich erst Grundschullehrer werden, aber mich hat der Lehrplan immer schon sehr gestört. Und ich wollte einfach näher an den Menschen sein, mit denen ich arbeite, und der Lehrplan war für mich immer eine Hürde. Ich wollte lieber mehr auf der Beziehungsebene mit den Kindern und Jugendlichen arbeiten und bin deswegen dann Erzieher geworden. Dazu bin ich auch noch Sportwissenschaftler geworden, weil die Aufstiegschancen bei einem Erzieher relativ gering sind und ich mein Abitur irgendwie verwenden wollte.

**GS-Team:** Wie kommen Sie bis jetzt mit unseren Schülern klar?

*(kurzes Gekichere)*

**Gülten:** Ich habe schon meine Lieblinge..., aber ganz gut eigentlich. Wir sind zufrieden.

Johannes: Würde ich auch sagen, aber wir haben vorher auch schon ganz spannende Geschichten gehört. Ich komme auch, zum Beispiel, gar nicht aus Bad Oeynhausen, aber Gülten kannte hier schon ein paar, die auf die Schule gehen.

**GS-Team:** Was bedeutet eigentlich „ESTA“?

*(Alle lachten, inklusive uns Reportern)*

Johannes: „Europäische Staatsakademie“. *(Er musste kurz nachdenken)*

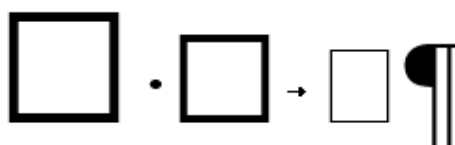
**GS-Team:** Was würdet ihr tun, wenn ihr außerhalb der Schule zwei Menschen seht, die sich laut streiten?

**Beide:** Ich würde erst gucken, wer das genau ist und ob ich da eingreifen sollte, und wenn ich es kann, dann wie. Natürlich kann ich nicht eingreifen, wenn das zwei starke erwachsene Männer sind, die deutlich stärker sind als ich. Das würde keinen Sinn machen.

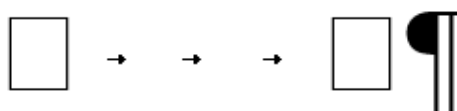


↑  
offen für alle Musikrichtungen

Wir · gründen · eine ¶  
·SCHULBAND¶



ALLE · SIND · HERZLICH · EINGELADEN, · DIE · ¶  
EIN · INSTRUMENT · SPIELEN · ODER ¶  
SINGEN ¶  
UND · ¶  
SPAß · AM · GEMEINSAMEN · MUSIZIEREN · ¶  
HABEN ¶



Wann: · ¶  
jeden · Dienstag · nach · der · 7. · Stunde · ¶

¶  
Wo: · Forum ¶

Orchester-Gründung an der GE Bad Oeynhausen

In der ersten Klasse lernte ich die Geige zu spielen, in der zweiten Klasse das Fagott und kurz darauf noch das Klavier. Zuerst ging ich zum Unterricht zur Musikschule, später hatte ich eine private Klavierlehrerin, weil meine Geschwister auch anfangen, Klavier zu spielen. Heute spiele ich Klavier, Geige, Ukulele, Gitarre, Bass und ein bisschen Schlagzeug.

Bei der Jubiläumsveranstaltung hat mir das Musizieren mit Julian am Schlagzeug, Hannah am Bass und Florian am Saxophon so großen Spaß gemacht, dass ich jetzt mit euch eine große Band gründen möchte, da ich auch gut komponieren und arrangieren kann. Ich hoffe, dass wir tolle Musik zusammen machen können.

Aaron Pfennigsberg

## Unsere neue SV

Die SV heißt Schülervvertretung, d.h. es ist ein Sprachrohr der Schüler und setzt sich zusammen aus den einzelnen Klassensprechern und drei Vertrauenslehrern.

Die Klassensprecher wählen den SV-Rat, der aus acht Mitgliedern besteht und die SV in verschiedenen Gremien vertritt, z.B. in der Schulkonferenz. Der SV-Rat trifft sich regelmäßig mit den SV-Lehrern, bereitet verschiedene Aktionen vor und berät über Schüler-Anliegen. Alle Schülerinnen und Schüler, die ein Anliegen haben, können uns besuchen: jeden Montag bis Donnerstag in der 2. großen Pause im SV-Raum (E-329). Kommt zu uns und tragt euer Anliegen vor. Wenn eine Lösung vor Ort gefunden werden kann, werden wir diese finden. Falls das Problem größer sein sollte, werden wir versuchen, es gemeinsam mit den SV-Lehrern und der Schulleitung zu lösen. Die neuen SV-Lehrerinnen sind Frau Burg, Frau Detering und Frau Schwier. Sie stehen uns mit Rat und Tat zur Seite und setzen sich für die Interessen der Schülerinnen und Schüler an unserer Schule ein.



# !!! SV-Aktion !!!

**Auch dieses Jahr läuft die Nikolaus-Aktion!!! Ihr könnt die Banderolen jetzt kaufen!**

**Wo:**

**im Eingangsbereich (in der Nähe vom Kiosk)**

**Wann:**

**in den großen Pausen**

**Preis:**

**1,50 EUR/Nikolaus**



**Wenn ihr eine Freundin oder einen Freund erfreuen wollt und ihr oder ihm etwas Nettes schenken wollt, schaut beim SV-Stand in der Eingangshalle vorbei und kauft so viele Nikoläuse, wie ihr wollt!!!**

**Am 6. Dezember 2018 werden wir eure Geschenke an die Schülerinnen und Schüler in den Klassen verteilen, sodass das große Schokoladen-Essen beginnen kann und die Zeit bis Weihnachten nicht mehr so lang erscheint!!!**

*Euer SV-Team*



# !!! SV-Aktion !!!

Vor der *Grundschule* Eidinghausen findet man das Schild:



Vor der *Regenbogen-Schule* findet man das Schild:



Auf dem Weg zur *Gesamtschule* findet man das Schild:



***Wir wollen auch einen sicheren Schulweg haben!!!***

***Erhebt eure Stimmen und teilt das dem Schulleiter mit!***



Wir, Klasse \_\_\_\_ wollen mit unseren Unterschriften für einen sicheren Schulweg kämpfen und verlangen auf unserem Schulweg (Kirchbreite/In der Wiehwich, Bad Oeynhausen):



## So war es in Dänemark...

### Interview mit Rikke Hvorslev

GS: Seit wann sind Sie Lehrerin?

Rikke: Ich bin seit 18 Jahren Lehrerin.

GS: Wie sind Sie auf den Beruf gekommen?

Rikke: Ich habe früher etwas ganz anderes gemacht – ich arbeitete in einem Kino. Doch wegen der Krise in Dänemark wurden viele Kinos geschlossen und ich musste mir eine neue Arbeit suchen, und so wurde ich Lehrerin.

GS: Was ist die Besonderheit der dänischen Schulen (Aufbau, Struktur, Noten)?

Rikke: An den dänischen Schulen sind die Klassen sehr wichtig: die Schüler kennen sich sehr gut und das Soziale ist sehr wichtig. Auch die Beziehung zwischen den Schülern und den Lehrern. Man sagt, dass die Schüler mehr lernen, wenn sie die Lehrerin oder den Lehrer und ihre verschiedenen Unterrichtsmethoden gut kennen.

GS: Welche Noten hat man in Dänemark?

Rikke: Wir haben verschiedene Noten in den oberen Klassen und das kann schon mal hart sein. Die dänischen Noten lauten: **-3** [unsere 6], **00** [unsere 5], **02** [unsere 5+/4-], **4** [unsere 4], **7** [unsere 3], **10** [unsere 2] und **12** [unsere 1]. Die Schulen haben drei Abteilungen: die Grundschule (Klassen 0/1 – 3), die Mittelstufe (Klassen 4 – 6) und die Oberstufe (Klassen 7 – 9), immer drei Jahrgänge. Danach gehen die Schüler entweder an das Gymnasium oder an die sogenannte Technische Schule [ähnlich wie unsere Berufsschule].

GS: Wie sieht der Arbeitstag einer dänischen Lehrerin aus?

Rikke: Ich arbeite Teilzeit, also nur 20 Stunden pro Woche, aber die meisten Lehrer arbeiten 40 Stunden. Ich habe einen freien Tag, aber an manchen Tagen fange ich um 8 Uhr an, z.B. am Dienstag: An diesem Tag habe ich zuerst zwei Stunden Deutsch in der 9. Klasse, dann 2 Stunden Kunst in der 3. Klasse, dann gibt es Mittagessen und dann noch eine Stunde



Kunst in der 1. Klasse. Um 14.10 Uhr ist der Unterricht zu Ende, aber dann muss ich noch aufräumen und Materialien für den nächsten Tag vorbereiten, also bin ich bis 15 Uhr beschäftigt. Die meisten Lehrer arbeiten jeden Tag von 8 – 16 Uhr.

GS: Was machen Sie um sich von dem Schulstress zu erholen?

Rikke: Ich zeichne, male, höre Musik und gehe zum Strand, denn ich wohne in der Nähe von einem schönen Strand, wo ich manchmal sogar Bernstein finde.

GS: Was ist Ihr Zwischenfazit zu dem Austausch zwischen Dänemark und Deutschland?

Rikke: Ich bin positiv überrascht über diesen Austausch, darüber, dass die jungen Leute so gespannt waren und so positiv und so gern einander treffen wollten. Das macht mich froh. Und sie arbeiten gut in Gruppen zusammen, sie sprechen miteinander. Das macht mein Herz froh.

GS: Was würden Sie uns auf den Weg geben? Welchen Ratschlag oder dänischen Tipp?

Rikke: Ich finde, das Wichtigste ist, dass man den Menschen als Ganzes sieht und danach den Unterricht plant. Wir alle sind in einigen Bereichen gut, in einigen weniger gut, aber wir sollten uns immer trauen, Neues auszuprobieren. Ob in Dänemark oder in Deutschland. Wir sind alles nur Menschen.

## So war es in Bad Oeynhausen...

### Europaprojekt Klasse 8d und 8e

Die Klassen 8d und 8e führten den diesjährigen Austausch mit den dänischen Schülern in Bad Oeynhausen federführend durch. Dem Projekt lag eine kreative folgende Idee zugrunde: Es sollte am Ende ein großes, buntes, aus recyceltem Material und mit hohem Arbeitseinsatz verbundenes Ding entstehen. Was sonst als eine Fahne wäre geeigneter gewesen?

Die Fahne sollte als Eye-Catcher taugen, den Europa-Gedanken beinhalten und nichts kosten, außer die Kreativität und die Arbeitszeit der Schüler. Also wurde innerhalb von drei arbeits- und erlebnisreichen Tagen aus Stoffresten und mit Nadel, Faden und Nähmaschine eine ca. 7x7 DIN A4 Blätter große Europa-Fahne entworfen und geschneidert, die aus al-

len europäischen Flaggen bestehen sollte: Zuerst wurde eine Vorlage der jeweiligen Flagge (DIN A4 mit JAXON-Kreide) erstellt und die Stoffgröße berechnet. Anschließend wurde der Stoff ausgeschnitten und die einzelnen Flaggen mit Nadel und Faden zusammengenäht. Nach dem Feintuning der Flaggengrößen wurden die einzelnen Flaggen geglättet und die Layouts aller Flaggen erstellt. Zu guter Letzt wurden die Einzelflaggen zu einer riesigen Gesamtfahne maschinell vernäht und gebügelt.

Zurzeit wird noch ein Rahmen zur Präsentation der Gesamtfahne durch die Technikklassen des JG 8 erstellt, damit das Ergebnis in der Schule ausgestellt werden und uns an den europäischen Gemeinschaftssinn erinnern kann.



*Die Schüler der Klassen 8d und 8e mit ihren Lehrern Frau Pohl, Herr Wenzel bzw. Frau Eckert und Herrn Vollbracht sowie mit den dänischen Austauschschülern und der fertigen Europa-Fahne 2018*



## Halloween-Party

Auch dieses Jahr zu Halloween haben die Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe eine wunderschöne Halloween-Party erleben dürfen, die von den 13ern vorbereitet und veranstaltet wurde: Es gab einen Kostümwettbewerb, bei dem ein Kostüm schöner als das andere war und die Jury ihre Schwierigkeiten hatte, den Gewinner zu ermitteln.



Außerdem konnten die Partyfreunde ein gruseliges Gruselkabinett besuchen; dabei wurden sie mit einem Gruselmobil durch die Gänge geschoben und mussten sich den Gruselgestalten stellen. Das erfordert Mut!



Natürlich durfte auch eine Schreckens-Tombola nicht fehlen. Diese war gut bestückt und als Hauptpreis gab es ein echtes Monster zu gewinnen.



Doch um Halloween zu feiern, muss man stark und gut gepflegt sein. Auch dies war kein Problem, denn das Monster-Büffet war reichlich gedeckt und bot Geisterbowle, Hexenfinger, Spinnenkuchen, Fledermaus-Babys und sonst viele ungeheuerliche Leckereien an.



*Wir freuen uns bereits auf die nächste Party!*

*Euer Zeitungsteam!!!!*

## Individuelle Förderung an der Europaschule Bad Oeynhausen



**Große helfen Kleinen!** – Das ist das Motto unter dem unser individuelles Förderungsprogramm steht. Jeder Mensch, und so auch jeder unserer Schüler, hat seine ganz eigenen Stärken und Schwächen. Lehrer haben leider nicht immer die Zeit im Unterricht sich angemessen um diese Stärken und Schwächen zu kümmern.

Dieses Problem ist auch ehemaligen Schülern unserer Schule nicht entgangen und während eines Schulprojekts haben sie die Idee einer Schülerfirma entwickelt, bei denen Schüler sich gegenseitig beim Lernen helfen. Dieser Grundansatz wurde ausgebaut und so ist unser heutiges Programm der individuellen Förderung entstanden.

### Wer hilft wem?

Oberstufenschüler, die Interesse haben mit jüngeren Schülern zu arbeiten und dies fachlich auch leisten können, melden sich als Förderlehrer an.

Klassenlehrer und Fachlehrer beraten jüngere Schüler, bei denen sie Hilfe für notwendig erachten, sich dort anzumelden.

### Wann findet die Förderung statt?

Je nach Stundenplan der Schüler wird die

Förderstunde in eine Freistunde des Oberstufenschülers gelegt. Der Sek I Schüler geht in dieser Stunde aus dem regulären Unterricht, dabei wird darauf geachtet, dass kein Hauptfach davon betroffen ist. So kann jeder Schüler am Vormittag bei voller Konzentration seine Nachhilfe erhalten.

### Wie wird die Förderung finanziert?

Um die Förderung sowohl für die Schüler, als auch für die Förderlehrer möglichst attraktiv halten zu können, wird unser Programm vom Businessclub Bad Oeynhausen unterstützt. Dadurch sind wir in der Lage eine Förderstunden für 4€ anzubieten und können diese mit 8€ vergüten.

### Worauf sind wir besonders stolz?

Wir haben in den letzten drei Jahren schon über einhundert Schülerinnen und Schülern eine Förderung ermöglichen können. Außerdem ist der Kontakt zwischen den „Kleinen und Großen“ Schülern deutlich besser und intensiver geworden.

Du möchtest auch eine Förderung bekommen oder als Förderlehrer arbeiten? Dann schau doch mal am Infobrett vor Raum B-237 (gegenüber vom Sekretariat) vorbei.



**Hallo, wir sind die Kopenhagen-Klasse. Uns gefällt an der Europaschule Bad Oeynhausen, ...**



... dass wir am ersten Schultag Luftballons steigen gelassen haben. (Batu)

... dass unsere Klasse die Kopenhagen-Klasse ist. (Ritaj)

... dass wir Technik bei Herrn Schäfer haben. (Heidi & Melina)

... dass es hier Streitschlichter und Juniorpartner gibt. (Kara & Gina)

... dass wir einen netten Schulleiter haben. (Jamila & Batu)

... dass es hier einen Kiosk gibt. (Hassan)

... dass es so viele nette Lehrer gibt. (Luca)

... dass die Klasse schön ist. (Cherelyn)

... dass uns Schüler aus Dänemark besucht haben. (Ritaj)

... dass wir Schüler aus der Oberstufe helfen. (Kara & Gina)

... dass es eine Mensa gibt. (Finja)

... dass der Schulhof groß ist. (Jesse)

... dass es eine Halloween Party gab. (Edgar)

... dass der 5. Jahrgang der Dänemark Jahrgang ist. (Jamila)

Unsere Namen sind:

- (Hintere Reihe, von links): Frau Schenker, Kara, Lea, Ritaj, Favour, Mihriban, Samuel, Luca, Patrick, Kemal, Frau Brosent
- (Mittlere Reihe, von links): Gina, Heidi, Batu, Mahsa, Fatima, Edgar, Finja, Hassan, Cherelyn, Julian, Jamila, Nahroz, Vatan
- (Vordere Reihe, von links): Melina, Marla, Laith, Konstantinos, (nicht im Bild: Jesse)



5A

Eure 5B  
Odense

Wir sind die Klasse 5b Odense. Wir sind 9 Jungs und 17 Mädchen. Unser Schwerpunkt ist Musik. Wir machen viel Musik, wir singen, spielen Instrumente und nächstes Jahr im März fahren wir nach Bielefeld zu „Klasse, wir singen!“ in die Seidenstickerhalle. Unsere Klassenlehrerinnen sind Frau Ortmeier und Frau Otto. Wir sind schon ein gutes Team. Sport und Englisch haben wir bei Herrn Kramme. Das ist super! Technik haben wir bei Herrn Pahmeier und Herrn

Schäfer. Das gefällt uns gut, weil wir gerade ein Boot bauen.

PPL bei Frau Schwier läuft voll gut. Frau Bleckmann ist unsere Kunstlehrerin und wir malen gerade mit Jaxon-Kreide. Das macht Spaß! Bio haben wir bei Herrn Binder. Da züchten wir Pflanzen und das Thema Haustiere ist einfach cool.

Unsere neue Schule ist sehr groß, aber wir fühlen uns hier schon richtig wohl.



## **WAS FREUNDSCHAFT UNS BEDEUTET**

Der Deutsch-E-Kurs der neunten Klassen von Frau Detering hat Texte zum Thema „Freundschaft“ geschrieben. Wir finden, Freundschaft ist eines der wichtigsten Themen überhaupt, und diese Texte haben uns sehr inspiriert, diesen weiteren Artikel über Freundschaft zu schreiben.

### **FREUNDSCHAFT:**

Was ist das... Ich weiß es... oder glaube, es zu wissen. Es ist die Loyalität oder die Zuneigung, die du zu jemandem, der mit deiner Familie eigentlich nichts zu tun hat, hast. Aber naja... wird auch wieder witzig, „Freunde“ zu finden... oder eher Menschen, die mich verstehen. Durch diesen beschissenen Umzug vor 4 Wochen habe ich vielleicht nicht alle meine Freunde verloren, doch wer sagt, dass das nicht noch passiert...

Ich führe mit meiner Freundin offiziell eine Fernbeziehung von über 90 km und so wie früher wird es nie wieder werden...

Ich sollte mich aber jetzt vielleicht auch eher auf den Unterricht konzentrieren. Anschiss von den Lehrern kann ich jetzt sowieso überhaupt nicht gebrauchen...

Sport gibt mir gleich eh wieder den Rest und ich darf dann mit dem Fahrrad den Hügel hoch...

Ich denke einfach zu viel nach.

*[Klingel zur Pause]*

Na bitte... Mittagspause

### **SO DENKE ICH ÜBER FREUNDSCHAFT:**

Freundschaft bedeutet für mich, dass man dem anderen blind vertrauen kann. Dass man der Person immer alles anvertrauen kann und nie Angst haben muss, dass die anderen davon erfahren. Für mich ist Freundschaft, dass man mit dieser einen Person durch Dick und Dünn gehen kann und dass dieser Freund nicht nur da ist, wenn es einem gut geht. Das Lied „Echte Freunde“ von SPD beschreibt echte Freundschaft. Es ist egal, wie lange man seine beste Freundin oder besten Freund kennt, es kommt darauf an, wie sie zueinander stehen. Ist man nur die beste Freundin, weil man dann einen besseren Ruf bekommt oder weil einem etwas an der gewissen Person liegt? Man sollte seinem besten Freund nie etwas vorlügen und man sollte immer zueinander stehen können.

### **MEINE SICHT VON FREUNDSCHAFT:**

Freundschaft bedeutet für mich, wenn man einander alles erzählen kann, ohne dass der andere über einen lacht. Freunde können durch Dick und Dünn gehen, ohne dass sie auseinandergehen. Wenn man streitet, wird nach einer Zeit alles wieder gut und man kann wieder etwas zusammen machen. Meine Freunde und ich zanken uns manchmal, aber nur aus Spaß. Echte Freunde können einem alles anvertrauen. Die Geheimnisse werden nicht verraten. Freundschaft ist sehr wichtig für mich. Meine Freunde sind alles für mich.

Freundschaft hat viele Bedeutungen und die sind für jeden Menschen anders. Für mich hat Freundschaft etwas mit Vertrauen und Wertschätzung zu tun. Eine Freundin oder einen Freund, dem ich jedes Geheimnis anvertrauen kann und weiß, dass es bei ihm oder ihr sicher ist. Jemand, der einen so akzeptiert, wie man ist, ohne einen runterzumachen. Bei einer richtig guten Freundschaft empfindet man in der Nähe des anderen auch dann Geborgenheit, wenn man traurig ist. Denn der andere spricht einem Mut und Hoffnung zu. Mit Freunden kann man immer gut lachen und sein Leben genießen. Spannende Abenteuer erleben und Quatsch zusammen machen. Freundschaft ist und bleibt etwas ganz Besonderes und, wenn man einmal einen guten Freund gefunden hat, sollte man ihn nicht mehr loslassen. Denn der Freund, ganz egal was passiert, ist immer für einen da. Es sollte so sein, wie ein altes Sprichwort es sagt: „Die Hand für meinen Freund ins Feuer legen“. Freundschaft ist etwas voller Emotionen und Freude, etwas Unbeschreibliches. Jeder Mensch ist anders. Aber wenn die Chemie zwischen zwei oder mehreren Personen stimmt, ist das einfach wahre Freundschaft. Man sollte es genießen, solange es funktioniert, und glücklich sein, wenn man so ein Geschenk fürs Leben bekommt.

***An alle Schriftsteller!!! An alle Poeten!!!***

***Schreibt einen Brief oder ein Gedicht über Freundschaft  
ODER zum Thema „Meine Zukunft“ oder zu einem Thema  
eurer Wahl und gebt ihn weiter an Frau Detering.***

***Euer Redaktionsteam***



## Unsere Mensa



Wenn wir in die Mensa gehen, erwarten wir viele Leckereien. Doch damit es dazu kommt, werden viele helfende Hände gebraucht. Deshalb haben wir uns in die Mensa geschlichen und den netten Damen einige Fragen gestellt.

GS: Wie viel Personen sind Sie?

Mensa: Wir sind ein Team von 4 Damen.

GS: Was mögen Sie an diesem Beruf?

Mensa: Wir finden es toll, den Kindern Essen zu verteilen. Weil wir somit auch die Kinder glücklich machen und selber auch noch hier Mittagessen dürfen.

GS: Von wann bis wann arbeiten Sie?

Mensa: An kurzen Tagen von 8 – 14 Uhr und an langen Tagen von 8 - 15:30 Uhr. Aber eine Dame fängt bei uns jeden Tag schon um 6.30 Uhr an.

GS: Was halten Sie von den Schülern?



Mensa: Es ist allgemein immer sehr laut und chaotisch, die Schüler drängeln sich vor. Aber es gibt auch liebe Kinder. Man kann nicht alle unter einen Hut packen, so einfach ist es dann doch nicht. :)

GS: Wie sieht Ihr Arbeitstag aus?

Mensa: Also zuerst muss alles aufgebacken und belegt werden. Danach wird alles für den Verkauf in der 1. großen Pause vorbereitet und dann wird verkauft. Anschließend wird wieder aufgefüllt und die warmen Speisen, wie Pizza und Burger, werden zubereitet. In der 2. Pause wird ebenfalls verkauft. In der 5. und 6. Stunde werden alle warmen Speisen (wenn wir lange Tage haben) zubereitet und noch einmal nachgebacken (z.B. Pizza). In der Mittagspause wird wieder verkauft, dann wird aufgeräumt und geputzt. Damit endet unser Arbeitstag.

---

*Liebe Mitschülerinnen und Mitschüler,  
besucht unsere Mensa und genießt das  
Speise-Angebot!!!*

***NEU!!! NEU!!! NEU!!!***

***Pink Donuts!!!***



**Unsere Rezepte – von uns ausprobiert und für gut befunden**

## Quark-Sahne-Torte

### Zutaten:

1	Biskuit-Tortenboden	2	P. Gelatine
500 g	Quark	200 ml	Schlagsahne
200 g	Zucker	1	P. Sahnesteif
4	Eier	(400 g	Himbeeren)
1	P. Vanillezucker		

### Zubereitung:

- Schritt 1:** Tortenboden in eine Springform legen.
- Schritt 2:** Gelatine mit 100 ml Wasser in einem kleinen Topf anrühren und 10 Min. quellen lassen.
- Schritt 3:** In der Zwischenzeit Eier trennen und Eiweiß mit einer Prise Salz zu Schnee schlagen. Eigelb mit Zucker verrühren und Quark dazu geben.
- Schritt 4:** Schlagsahne schlagen und, kurz bevor sie fest wird, Vanillezucker und Sahnesteif dazugeben und fertig schlagen.
- Schritt 5:** Die aufgequollene Gelatine erhitzen, bis sie sich aufgelöst hat. Jetzt schnell ein Viertel der Quarkmasse mit der Gelatine verrühren, danach die Schlagsahne, restliche Quarkmasse und Eischnee unterheben.
- Schritt 6:** Die fertige Masse auf dem Tortenboden verteilen und für 3 – 4 Stunden in den Kühlschrank stellen.

### Mit Himbeeren:

Den Tortenboden mit der Hälfte der Quarkmasse bedecken, Himbeeren darauf verteilen und anschließend die restliche Quarkmasse darüber verteilen. (Wichtig: zügig arbeiten, sonst wird die Gelatine klumpig.) Gutes Gelingen!



## Lasertag und Neongolf

Lasertag ist eine der beliebtesten Freizeitbeschäftigungen der Teenager und wer es nicht kennt, hat echt etwas verpasst. Und jeder kennt doch Minigolf oder Golf, doch Neongolf ist echt ein Upgrade!

Wer weder Lasertag noch Neongolf kennt, dem erklären wir das kurz

### Was ist Minigolf?

Bei Minigolf braucht man einen Schläger, einen Ball, eine Bahn oder einen Platz und vielleicht noch einen Gegner, denn diese Spiele sind Gruppenspiele.

Golf gehört als Geschicklichkeitsspiel zu den Präzisionssportarten und auch zu den Ballsportarten.

Die 18 Minigolf-Bahnen sind normalerweise 12 m lang und 1,25 m breit.

Das Ziel ist es, den Ball möglichst wenigen Schlägen in das Loch zu schießen.

Die Bahnen unterscheiden sich alle an dem Schwierigkeitsgrad, der durch die Hindernisse gesteigert wird. Außerdem ist es möglich, bei jeder Bahn ein As zu schlagen, was ein Treffer mit einem Schlag ist.

### Was ist Neongolf?

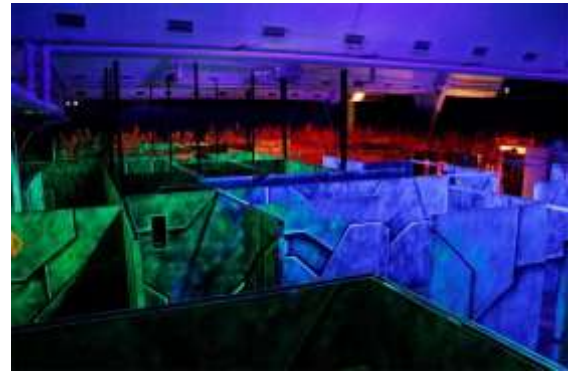
Neongolf ist fast wie normales Golf, nur cooler. Bei Neongolf und Minigolf sind die Regeln eigentlich identisch. Aber im Gegensatz zu Minigolf spielt man Neongolf immer drinnen und meist bei Neonlicht.



### Und was ist Lasertag?

Lasertag ist eine Art Real-Life-Computerspiel, für ein paar Stunden kann man sich

zusammen mit seinen Freunden wie Soldaten fühlen.



Bei diesem Spiel muss man als Team gegen ein anderes Team spielen.

Das Spiel beinhaltet verschiedene Aufgaben, die in einem speziellen Parcours oder in mehreren Räumen erfüllen werden müssen.

Um das Spiel zu gewinnen, muss das Team versuchen, die meisten Punkte zu machen. Als Hilfsmittel stehen den Spielern sichere Infrarotsignalgeber, Phaser genannt, zur Verfügung.

Bei Lasertag handelt es sich um ein Mannschaftspunktespiel, bei dem besonders Teamfähigkeit und Geschicklichkeit gefragt sind.

Die meisten Lasertag-Parcours sind mit Schwarzlicht und mit coolen Hindernissen ausgestattet.

Jeder Spieler hat Sensoren an seiner Weste. Wird einer der Sensoren von einem „Laserstrahl“ getroffen, wertet der Computer diesen Treffer aus und der Spieler bekommt einen Punkt abgezogen, er scheidet aus oder wird für bestimmte Zeit „deaktiviert“.

### **NeonGolf | Schwarzlicht Minigolf Bad Oeynhausen**

#### **Adresse**

Königstraße 45, 32547 Bad Oeynhausen

#### **Öffnungszeiten**

- Montag bis Donnerstag: 14-22 Uhr
- Freitag: 14-23 Uhr
- Samstag & Sonntag: 10-23 Uhr
- An Ferien- und Feiertagen öffnen wir bereits um 10:00. Letzter Einlass: 1:15h vor Ladenschluss



## Stadtbücherei

Die Stadtbücherei befindet sich im Lenné-Karree und ist so zentral gelegen mitten in der Innenstadt von Bad Oeynhausen. Dort findet ihr mehr als 40.000 Medien, u.a. Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVD, CD-ROM, Gesellschaftsspiele und Konsolenspiele für die Wii/WiiU. Sie stehen zur Ausleihe zur Verfügung. Die Stadtbücherei ist an jedem Tag außer mittwochs und sonntags geöffnet.

### Öffnungszeiten:

Montag – Dienstag: 10 – 18 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag – Freitag: 10 – 18 Uhr  
Samstag: 10 – 13 Uhr  
Sonntag: geschlossen

### Adresse:

**Stadtbücherei Lenné-Karree**  
Herforder Straße 47-51  
32545 Bad Oeynhausen

### Telefon:

☎ 05731 14-3451 (Bibliotheksleitung)  
☎ 05731 14-3450 (Ausleihe)  
☎ 05731 14-3453 (Information)  
☎ Telefax: 05731 14-1912 oder 14-3459  
✉ E-Mail: stadtbuecherei@badoeynhausen.de







## Beitrittserklärung

Ich beantrage die Mitgliedschaft im Förderverein der Europaschule der Stadt Bad Oeynhausen e. V. und erkenne die Satzung in der jeweils gültigen Fassung an.

Der Mindest-Mitgliedschaftsbeitrag beträgt € 12.- im Jahr.

Name

Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Email

Jährl. Beitrag

Ort, Datum

SEPA Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer

DE69 ZZZ 0000 1164 085

Mandatsreferenz wird seperat mitgeteilt

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

BIC

Kreditinstitut

IBAN

Unterschrift



Alfredo Schneider  
Vorsitzender des Fördervereins

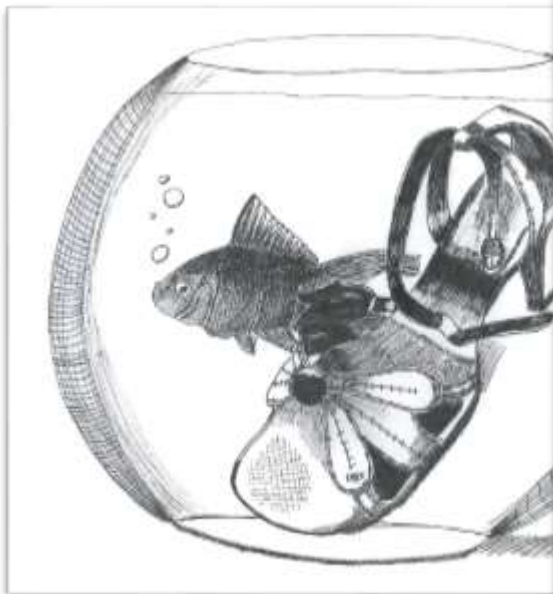
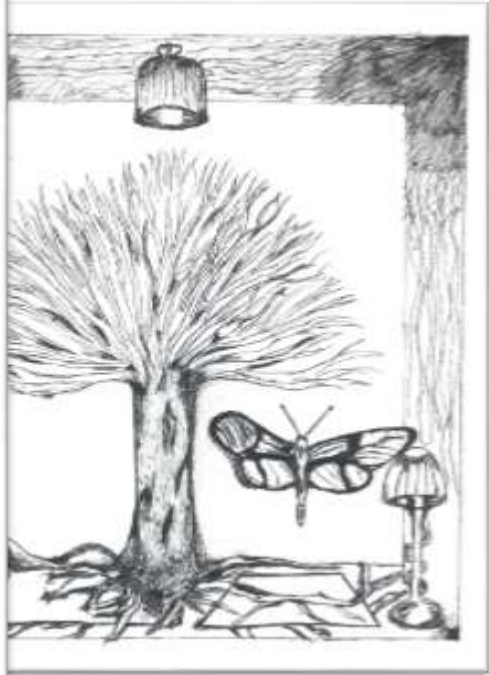
Der Förderverein hilft in individuellen Problemlagen und unterstützt vielfältige Projekte.

- Photovoltaik-Anlage
- Kletterwand
- Roboter
- Sprachzertifikate in Englisch und Französisch
- Ausbildung zum Streitschlichter
- Ausbildung zum Schulsanitäter
- Gesundheitstage / Prävention
- Hilfe in besonderen, persönlichen Lebenslagen

### Unterstützen Sie uns!

- Mitgliedschaft
- Mitarbeit bei Veranstaltungen
- Sach- und Geldspenden
- Sponsoring





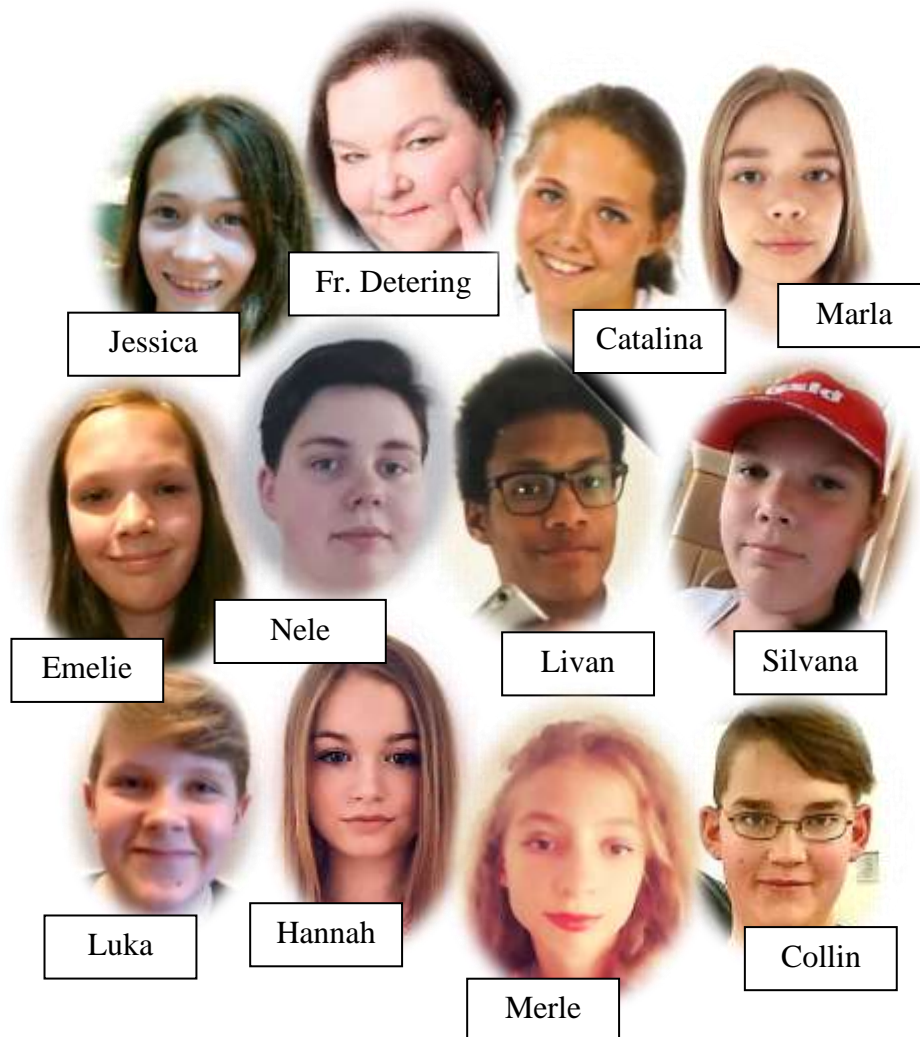
Die Schülerzeitung wurde geplant und angefertigt von unserem GS-News-Team: Catalina Josephine Schuermann, Luka Leon Sigmann, Hannah Zoe Mücke, Collin Andre Reinisch, Nele Suzan Sayin, Merle Vogelsang, Livan Suero Davis, Silvana Marie Ara, Emelie Sofie Ara, Marla Lileam Koch, Jessica Zirkel und Frau Soikane-Detering.

Pro Jahr sind 4 Ausgaben vorgesehen, die Lehrerinterviews, kreative Bilder, spannende Rätsel, lustige Witze und Vieles mehr bieten sollen. Die dritte Ausgabe kostet 1,50 EUR pro Exemplar. Viel Spaß bei der dritten Ausgabe von *GS News*.

Wir würden uns über weitere Anregungen und Feedback freuen. Schickt uns eure E-Mails oder reicht uns eure Vorschläge ein: Einen Briefkasten findet ihr im Sekretariat. Danke im Voraus für eure Rückmeldungen!

Anschrift: Schülerzeitung/Frau Detering, In der Wiehwich 12, 32549 Bad Oeynhausen;

E-Mail: [GS\\_News@gmx.de](mailto:GS_News@gmx.de)



***Wir hoffen, dass euch die dritte Ausgabe unserer Zeitung gefallen hat und dass ihr euch bereits auf die nächste Ausgabe freut! Diese erwartet euch am Anfang Februar 2019! Bis dann!***

***Eure Schülerzeitung***



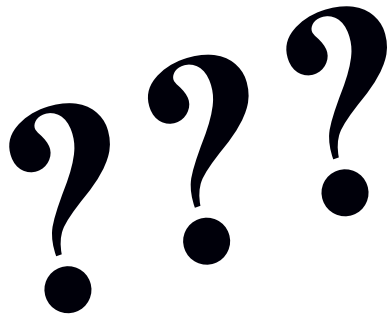
# RätselRätselRätselRätsel

12 Bio-Begriffe und Biolehrer gesucht!

Auflösung aus der 2. Ausgabe

	T	O	M	A	T	E	N		
O	H	I	O	N					
L	U	L	Z	L	P		S		
I	N	O	Z	E	I		O	A	
V	F	K	A	B	L		B	N	
E	I	K	R	E	Z		E	A	
N	S	O	E	I	E			N	
G	C	R	L	W				A	
I	H	B	L	Z				S	
E	S	P	A	R	G	E	L		
T				K	A	E	S	E	

P	A	T	X	W	A	L	B	T	J	T	B
E	M	I	C	H	A	L	S	K	I	U	A
T	S	G	X	K	L	G	C	V	W	A	K
E	A	E	O	X	C	A	F	I	G	H	T
R	R	R	P	J	D	H	J	M	J	K	E
S	Q	M	M	Z	Q	N	D	P	I	K	R
M	K	R	A	N	K	H	E	I	T	P	I
E	B	T	W	V	R	V	C	R	I	Y	E
Y	I	I	E	I	L	S	K	Z	B	Y	N
E	O	X	G	R	E	W	E	B	H	S	V
R	L	F	N	U	B	C	R	T	D	U	W
F	O	T	O	S	Y	N	T	H	E	S	E
G	G	F	G	H	Y	O	E	C	K	P	B
U	I	V	Z	F	D	L	E	L	M	E	E
R	E	V	O	L	U	T	I	O	N	Q	R



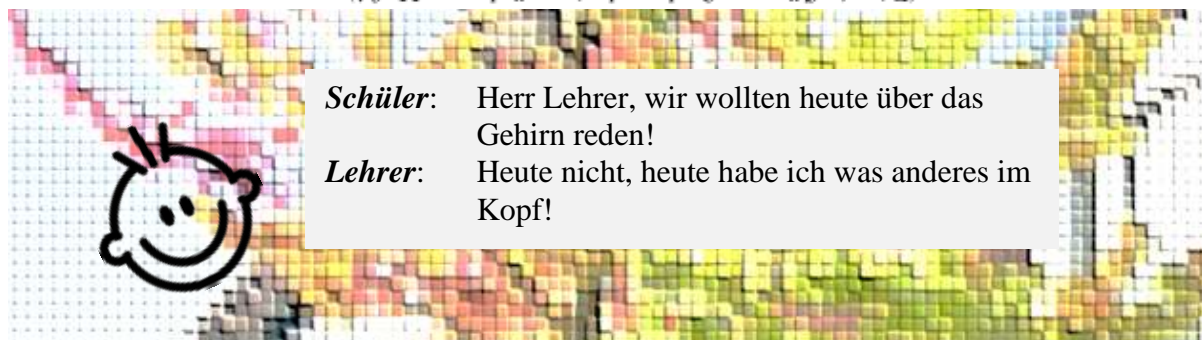
## BlackStoryBlackStoryBlackStoryBlackStoryBlackStory

Auflösung des BlackStory-Rätsels aus der 2. Ausgabe: Die Männer feierten ein Fest. Dabei tranken sie so viel Bier, dass sie tief und fest einschliefen, als sich das Lagerfeuer schnell ausbreitete.

*Hannes lebt schon sein ganzes Leben lang recht einsam. Eines Abends knipst er vor dem zu Bett gehen das Licht aus, daraufhin passiert ein großes Unglück.*

### Was ist passiert?

*(Die Auflösung findest du im nächsten Heft!)*



**Schüler:** Herr Lehrer, wir wollten heute über das Gehirn reden!  
**Lehrer:** Heute nicht, heute habe ich was anderes im Kopf!